

Allgemein

1. Allgemein

Diese Kurzanleitung ist nur gültig in Verbindung mit folgenden Montage- und Betriebsanleitungen:

- Montageanleitung AM 830
- Betriebsanleitung für automatische textile Vorhangsysteme Typ SmokePROtec/FirePROtec

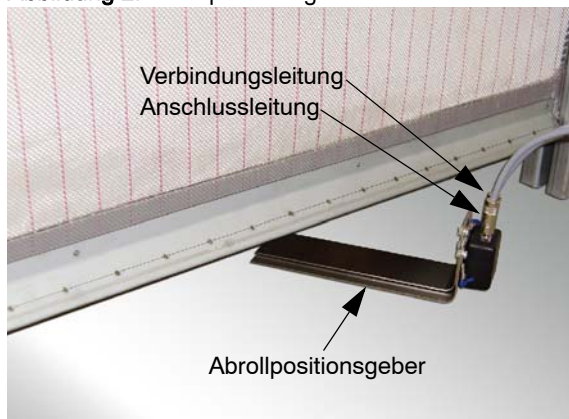
1.1 Produktbeschreibung

Der Servicetaster RSV/FSV erleichtert die Programmierung der Abrollbegrenzung von automatischen textilen Vorhangsystemen. Er besteht im wesentlichen aus dem Handsteuergerät und dem Abrollpositionsgeber. Der Abrollpositionsgeber wird unter dem Vorhang auf dem Boden platziert. Er stoppt den Abrollvorgang sobald ihn der Vorhang berührt. Bei der Verwendung des Handsteuergerätes ist darauf zu achten, dass sich die Tastersymbole rechts befinden, bzw. die Klinkenbuchse für die Verbindungsleitung oben.

Abbildung 1. Handauslösetaster



Abbildung 2. Abrollpositionsgeber



1.2 Lieferumfang

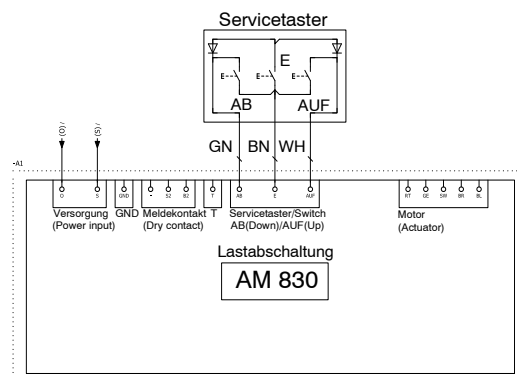
- 1 Handsteuergerät
- 1 Abrollpositionsgeber
- 1 Verbindungsleitung
- 1 Anschlussleitung

2. Montage

2.1 Anschluss des Servicetasters

- Verbinden Sie das Handsteuergerät mit der Verbindungsleitung.
- Stecken Sie die den Klinkenstecker der Verbindungsleitung in eine beliebige Klinkenbuchse des Abrollpositionsgebers.
- Verbinden Sie die grüne Ader der Anschlussleitung mit dem Kontakt „AB“ der AM 830.
- Verbinden Sie die weiße Ader der Anschlussleitung mit dem Kontakt „AUF“ der AM 830.
- Verbinden Sie die braune Ader der Anschlussleitung mit dem Kontakt „E“ der AM 830.
- Stecken Sie den Klinkenstecker der Anschlussleitung in die noch freie Klinkenbuchse des Abrollpositionsgebers.

Abbildung 3. Anschlussdiagramm



Hubprogrammierung durchführen

2.2 Servicetaster Auf- und Abrollen (optional)

- Die Klemmen „AUF“ und „AB“ müssen bei Mehrfachrollern miteinander verbunden werden. Die Ader „E“ ist entsprechend zum Servicetaster zu führen, die beiden Rückleitungen wiederum zur AM 830. Die Versorgung des Service Tasters mit Spannung aus der Klemme „E“ kann von einer beliebigen Abschaltung im Tandemsystem erfolgen. Es darf aber nur **ein** Anschluss verwendet werden, d. h. keine Parallelschaltung der Klemmen „E“!

2.3 DIP-Schalter SW1 der AM 830



ACHTUNG

Bei mehreren AM 830 parallel ist es zwingend erforderlich die jeweiligen DIP-Schalter in allen parallel geschalteten AM 830 gleich einzustellen.

- Schalter 1 ON Servicetaster AUS
- Schalter 2 ON Hubprogrammierung EIN
- Schalter 3 ON Service-Betrieb EIN
- Schalter 4 ON Meldekontakt bei Abrollvorgang „Alarmposition“

2.3.1 Meldekontakt bei Abrollvorgang

Befindet sich der Schalter SW1/4 auf ON, so wird der Meldekontakt nur im Abrollvorgang geschlossen. Diese Funktion ermöglicht z. B. den Anschluss eines optischen oder akustischen Signalgebers als Warnhinweis im Abrollvorgang.

3. Hubprogrammierung durchführen

- Schalten Sie die Spannungsversorgung der AM 830 aus.
- Stellen Sie den DIP-Schalter 2 des SW1 auf ON.
- Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Der Vorhang rollt automatisch in Endlage „AUF“ und verweilt in dieser Position ca. acht Sekunden bevor er automatisch wieder abrollt.
- Betätigen Sie den Taster „STOP“ des Handsteuergerätes sobald der Vorhang die gewünschte Abrollposition erreicht, bzw. es wird der Abrollvorgang automatisch gestoppt, sobald der Abrollpositionsgeber auslöst.
- Die Abrollposition ist gespeichert.